

## Anwendungsgebiete von Rezepturgrundlagen

In der Rezeptur steht eine Vielzahl unterschiedlicher Rezepturgrundlagen zur Verfügung. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Dermatika-Grundlage (DAB, DAC/NRF, Handelspräparate) für welche Anwendungsgebiete eingesetzt werden kann.

Rezepturgrundlage	Klasse	Anwendungsgebiete
<b>Anionische hydrophile Creme SR DAC, NRF S.27.</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauterkrankungen mit fettendem Hautzustand</li> <li>• Akute bis subakute entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Alternative bei Überempfindlichkeit gegen Vaseline</li> </ul>
<b>Asche Basis Creme</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene und empfindliche Haut</li> <li>• Schützt vor Juckreiz</li> <li>• Reduziert Spannungsgefühle</li> </ul>
<b>Asche Basis Fettsalbe</b>	Hydrophobe Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angegriffene und chronisch trockene, rissige Haut</li> <li>• Beugt Austrocknung oder Entfettung strapazierter Haut vor</li> <li>• Unterstützt den Aufbau und die Regulierung des Fett-Feuchtigkeits-Haushalts der Haut</li> <li>• Therapiebegleitend nach Abklingen einer Hauterkrankung</li> <li>• Babypflege</li> </ul>
<b>Asche Basis Lotion</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlender und entspannender Effekt, z. B. nach Sonnenbrand</li> <li>• Körperpflege nach reduziertem Feuchtigkeitsgehalt der Haut, z. B. nach Dusche, Bad, Sauna</li> <li>• Kühlende Wirkung ▶ supportiv bei akuten Entzündungen und nässenden/bläschenbildenden Hauterkrankungen</li> <li>• Nach Abklingen einer Hauterkrankung</li> </ul>
<b>Asche Basis Salbe</b>	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene, sehr trockene, spröde oder raue Haut</li> <li>• Lindert Juckreiz, mildert Irritation</li> <li>• Beugt Austrocknung oder Entfettung der Haut vor</li> </ul>
<b>Basis Cordes RK</b>	Ambiphile Creme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz i. d. R. nur nach Einarbeitung von Wirkstoffen/Hilfsstoffen als Salbe, Creme, Lotion, Paste</li> </ul>
<b>Basiscreme DAC</b>	Ambiphile Creme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautpflege</li> <li>• Intervalltherapie im Wechsel mit wirkstoffhaltigen Cremes</li> <li>• Subakut-chronische entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Neurodermitis</li> <li>• Trockene Haut bzw. bei Juckreiz bei trockener Haut</li> <li>• Alternative bei Überempfindlichkeit gegen Wollwachsalkohole</li> </ul>
<b>Carmellose-Natrium-Gel DAB</b>	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende Wirkung</li> </ul>
<b>Dermatop Basis-Fettsalbe</b> oder <b>Dermatop Basissalbe</b> oder <b>Dermatop Basiscreme</b>	Hydrophobe Salbe W/O-Emulsion O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung mit Glucocorticoiden (als wirkstofffreie Grundlage)</li> <li>• Pflege der Haut, z. B. nach zu extensiver Sonneneinwirkung</li> <li>• Für stark beanspruchte Haut, z. B. nach Gebrauch von Chemikalien wie Reinigungsmitteln</li> <li>• Vorbeugend</li> </ul>
<b>Einfache Augensalbe DAC, NRF 15.19.</b>	Hydrophobe Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydrophobe Salbengrundlage für Lösungs- oder Suspensions-Augensalben</li> <li>• Schutz gegen Austrocknung am Auge</li> <li>• Gleitmittel am Auge</li> </ul>
<b>Emulgierende Augensalbe DAC, NRF 15.20.</b>	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasseraufnehmende Salbengrundlage für lipophile Augencremes</li> <li>• Schutz gegen Austrocknung am Auge</li> <li>• Gleitmittel am Auge</li> </ul>
<b>Emulgierendes hydrophobes Basisgel DAC</b>	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr trockene Haut</li> <li>• Zur Ablösung von Hornzellen bei Zusatz von Harnstoff bzw. Salicylsäure ▶ Einsatz z. B. bei Psoriasis oder Hyperkeratosen (verstärkte Verhornungen)</li> </ul>
<b>Ethanolhaltige Zinkoxidschüttelmixtur, NRF 11.3.</b>	Hydrophile Schüttelmixtur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juckreiz</li> <li>• Arzneimittellexantheme</li> <li>• Bei subakuten entzündlichen Hauterkrankungen: Kühlung, Entquellung, Trocknung</li> </ul>

## Anwendungsgebiete von Rezepturgrundlagen (Fortsetzung)

Rezepturgrundlage	Klasse	Anwendungsgebiete
Gel Cordes	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignet für Behandlung der behaarten Kopfhaut und der Schleimhäute</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende und nicht austrocknende Wirkung</li> </ul>
Hautpflegesalbe W/L SR	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rissige, ungeschmeidige Haut insb. infolge eines zu geringen Feuchtigkeitsgehaltes der Hornschicht</li> </ul>
Hydrophile Basisemulsion DAC, NRF S.25.	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute und subakute entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen</li> </ul>
Hydrophile Salbe DAB	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine eigenständige Indikation für die Grundlage</li> <li>• Einsatz i. d. R. ausschließlich nach Einarbeitung von Wasser (▶ Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB) zur Einarbeitung von Wirkstoffen</li> </ul>
Hydrophobe Basiscreme DAC (NRF S.41.)	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene Haut</li> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung von Ekzemen mit Glucocorticoiden (als wirkstofffreie Grundlage)</li> <li>• Prophylaxe und Nachbehandlung bei Neurodermitis und von subakuten Ekzemen</li> <li>• Alternative bei Überempfindlichkeit gegen Vaseline, Wollwachs oder Cetylstearylalkohol</li> </ul>
Hydrophobes Basisgel DAC	Oleogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lipophile Grundlage, i. d. R. zur Einarbeitung von Wirkstoffen</li> <li>• Hautpflege bei topischer Dermatitis</li> <li>• Chronische entzündliche Hauterkrankungen</li> </ul>
Hydroxyethylcellulosegel DAB	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mundgel</li> <li>• Anwendung im Vaginal- und Analbereich</li> <li>• Behandlung der Schleimhäute und Übergangsschleimhäute</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> </ul>
Hypromellose-Haftpaste 40 %, NRF S.42.	Paste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdeckung von Mundschleimhaut-Läsionen</li> <li>• Lokalbehandlung der Vulva, des Analbereichs und weiterer Haut-/Schleimhautgrenzregionen</li> <li>• Ersatz für Bleipflaster-haltige Dermatika auf Hyperkeratosen mit Schründen und Rhagaden</li> <li>• Schutz vor enzymatisch bedingten Hauterosionen bei Dünndarmausgang, Dickdarmausgang und künstlicher Harnableitung</li> </ul>
Isopropanolhaltiges Carbomergel DAB	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung als Ultraschallkontaktgel</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> </ul>
Kühlsalbe DAB	W/O-(Quasi-) Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juckreiz bei trockener Haut</li> <li>• Akute bis subakute entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Neurodermitis</li> </ul>
Linola Creme	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichte akute und subakute Kontaktekzeme</li> </ul>
Linola Fett Creme	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichte bis mittelschwere Neurodermitis im subakuten oder chronischen Stadium</li> </ul>
Lotio Cordes	Schüttelmixtur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute, entzündliche, leicht nässende und juckende Hauterkrankungen</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende Wirkung</li> <li>• Bei trockener Haut: Anreicherung mit ca. 10 % Öl, z. B. Olivenöl empfehlenswert</li> </ul>
Macrogolsalbe DAC	Hydrophile Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz i. d. R. nach der Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Anwendung auf behaarten Bereichen (hier soll die Salbe ausgewaschen werden)</li> <li>• Bei Zusatz von Povidon-Iod osmotisch aktive Grundlage für die Wundbehandlung</li> <li>• Großflächige Anwendung bei Hautkontamination mit phenolischen Substanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Absorption dieser Substanzen</li> </ul> </li> </ul>
Milch Cordes	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende, feuchtigkeitsspendende und leicht fettende Wirkung</li> </ul>
Neuroderm Pflegecreme	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene bis sehr trockene Haut</li> <li>• Basistherapie bei Neurodermitis</li> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung mit Glucocorticoiden (als wirkstofffreie Grundlage)</li> </ul>

## Anwendungsgebiete von Rezepturgrundlagen (Fortsetzung)

Rezepturgrundlage	Klasse	Anwendungsgebiete
<b>Nichtionische hydrophile Creme DAB</b> <i>oder</i> <b>Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute bis subakute entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende, wenig fettende und schonend austrocknende Wirkung</li> </ul>
<b>Nichtionische hydrophile Creme SR DAC, NRF S.26.</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauterkrankungen mit fettendem Hautzustand</li> <li>• Akute bis subakute entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> <li>• Reine Grundlage: kühlende, wenig fettende und schonend austrocknende Wirkung</li> <li>• Alternative bei Überempfindlichkeit gegen Vaseline</li> </ul>
<b>Nichtionisches Wasserhaltiges Liniment SR DAC, NRF S.39.</b> <i>oder</i> <b>Wasserhaltiges Liniment SR DAC, NRF S.40.</b>	Liniment (O/W-Emulsion)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intervalltherapie im Wechsel mit wirkstoffhaltigen Zubereitungen</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> </ul>
<b>Pasta Cordes</b>	Wasseraufnehmende Paste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nässende Ekzeme</li> <li>• Geeignet für Hautfalten und den Windelbereich</li> <li>• Sonnenschutz, insb. der Lippen</li> <li>• Schützt und regeneriert beanspruchte Haut</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen</li> </ul>
<b>Sebexol Basic</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlend nach Sonnenbrand</li> <li>• Pflege überempfindlicher und allergischer Haut</li> <li>• Intensivpflege rissiger Haut (Neurodermitis, Psoriasis)</li> <li>• Pilzkrankungen in Bereichen von Hautfalten und zwischen Fingern oder Zehen</li> <li>• Ausgetrocknete Haut durch Reinigungsmittel, Alkalischäden der Haut</li> <li>• Bei Ekzemen</li> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung mit Glucocorticoiden (als wirkstofffreie Grundlage)</li> </ul>
<b>Sebexol Creme Lotion</b>	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege überempfindlicher und allergischer Haut</li> <li>• Intensivpflege rissiger Haut (Neurodermitis, Psoriasis)</li> <li>• Pilzkrankungen</li> <li>• Bei Ekzemen</li> <li>• Alkalischäden der Haut</li> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung mit Glucocorticoiden (als wirkstofffreie Grundlage)</li> </ul>
<b>Unguentum Cordes</b>	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders für trockene und empfindliche Haut</li> <li>• Leicht fettend</li> </ul>
<b>Vaginalgel pH 5, NRF 25.3.</b>	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokale Therapie bei Trockenheit der Scheidenschleimhaut</li> <li>• Aufrechterhaltung des physiologischen pH-Werts in der Scheide</li> </ul>
<b>Vaseline weiß/gelb</b>	Hydrophobe Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronische Hauterkrankungen</li> <li>• Stark verhornende Veränderungen und Ekzeme</li> <li>• Erweichen und Lösen von Krusten</li> <li>• Lippenpflege</li> </ul>
<b>Wasserhaltiges Carbomergel DAB</b>	Hydrogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung als Ultraschallkontaktgel</li> <li>• Behandlung an Schleimhäuten und Übergangsschleimhäuten (Vorsicht: Der vorgeschriebene Carbomer-Typ 50.000 kann für die Anwendung durch den Typ 35.000 ersetzt werden)</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen (wenig Verwendung der reinen Grundlage)</li> </ul>
<b>Wasserhaltige Wollwachsalkoholsalbe DAB</b> <i>oder</i> <b>Wasserhaltige Wollwachsalkoholsalben SR DAC</b>	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schonende Fettung der Haut</li> <li>• Chronische entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Hautpflege bei Neurodermitis</li> <li>• Hauttrockenheit (im Alter)</li> <li>• Pflege zur Regeneration nach entzündlichen Hauterkrankungen</li> </ul>

## Anwendungsgebiete von Rezepturgrundlagen (Fortsetzung)

Rezepturgrundlage	Klasse	Anwendungsgebiete
Weiche Salbe DAC	W/O-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene Haut</li> <li>• Alternative bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol</li> </ul>
Weiche Zinkpaste DAB	Paste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung besonders in Hautfaltenregionen</li> <li>• Windeldermatitis: statt Zinkpaste DAB auf bereits feuchter, sezernierender Haut</li> <li>• Schützt die Haut vor äußeren Einwirkungen und Infektionen mikrobieller Art</li> <li>• Mild adstringierend</li> </ul>
Wolff Basis Creme halbfett	O/W-Emulsion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege empfindlicher oder beanspruchter Haut</li> <li>• Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen (als wirkstofffreie Grundlage)</li> <li>• Einsatz i. d. R. nach Einarbeitung von Wirkstoffen</li> </ul>
Wollwachsalkoholsalbe DAB oder Wollwachsalkoholsalben SR DAC	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schonende Fettung der Haut</li> <li>• Chronische entzündliche Hauterkrankungen</li> <li>• Neurodermitis</li> </ul>
Zinkoxidöl DAC, NRF 11.20.	Lipophile Schüttelmixtur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windeldermatitis</li> <li>• Fettendes Öl zum Abdecken gesunder Hautareale</li> <li>• Mild adstringierend und austrocknend</li> <li>• Bei Fissuren und Rhagaden</li> <li>• Entzündliche Hauterkrankungen in Hautfalten</li> <li>• Für den Übergangsbereich Haut/Schleimhaut, wie Mund, After, Genitalien</li> </ul>
Zinkoxidschüttelmixtur DAC, NRF 11.22.	Hydrophile Schüttelmixtur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juckreiz</li> <li>• Schwangerschaftsdermatose</li> <li>• Arzneimittelexantheme</li> <li>• Mundrose</li> <li>• Subakute entzündliche Hauterkrankungen: Kühlung, Entquellung und Trocknung</li> </ul>
Zinkpaste DAB	Paste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung besonders in Hautfaltenregionen</li> <li>• Windeldermatitis</li> <li>• Schützt die Haut vor äußeren Einwirkungen und Infektionen mikrobieller Art</li> <li>• Deckt nicht betroffene Hautareale, z. B. bei der Behandlung von Warzen, ab</li> </ul>
Zinksalbe DAB	Wasseraufnehmende Salbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schützt die Haut vor äußeren Einwirkungen und Infektionen mikrobieller Art</li> <li>• Deckt nicht betroffene Hautareale, z. B. bei der Behandlung von Warzen, ab</li> <li>• Anwendung vorzugsweise in Körperfalten, z. B. Achselhöhlen oder Leistenregion</li> <li>• Fettende, leicht abdeckende Zwischen- und Nachbehandlung entzündlicher Hauterkrankungen</li> <li>• Windeldermatitis</li> </ul>

Quelle: Ziegler, A.: aporello Grundlagen in der Rezeptur, Deutscher Apotheker Verlag, 1. Auflage 2015